

Wittenberger Löwen helfen der „Baumhaus“-Gruppe

Lions-Club unterstützt Arbeiterwohlfahrt in Gräfenhainichen.

GRÄFENHAINICHEN/MZ/UR - Das Stück Papier nehmen Anne und Gzin ganz genau unter die Lupe. „500 Euro stehen drauf“, haben das Mädchen und der Junge schnell erkannt. Der Scheck wurde ausgestellt vom Lions-Club in Wittenberg. Die Löwen beweisen Herz und unterstützen die Tagesgruppe „Baumhaus“ der Arbeiterwohlfahrt in Gräfenhainichen.

„Wir wollen Geld nicht irgendwo anonym hingeben“, sagt Lions-Club-Präsident Christian Meyer. Für den Architekten ist eine Spende gerade dort besonders sinnvoll, wo sie helfen kann, konkrete Wünsche zu erfüllen. In Gräfenhainichen soll für die Tagesgruppe ein Außenspielgerät angeschafft werden. Man wolle ganz sicher keinen Spielplatz bauen, betont Teamleiterin Marion Schulze. Aber Kinder bräuchten einfach auch die Möglichkeit, sich auszutoben.

In der Tagesgruppe kommt das Geld gerade zur rechten Zeit. Noch ist die Finanzierung des lange her-

begeehrten Spielgerätes nicht zu 100 Prozent gesichert. „Schön, dass wir helfen konnten“, freut sich deshalb Wolfgang Kristof vom Lions-Club-Förderverein. Die Wittenberger Lions hatten einmal mehr bei den großen Stadtfesten ihren Getränkestand aufgebaut. „Die Spende stammt aus dem Verkaufserlös“, bestätigt Kristof.

„Wir wollen Geld nicht irgendwo anonym hingeben.“

*Christian Meyer
Clubpräsident*

Die Arbeiterwohlfahrt unterhält in Reinsdorf und Gräfenhainichen Tagesgruppen. Die sollen die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen unterstützen. Die Hilfe ist in der Heidstadt hauptsächlich ausgerichtet auf Schüler bis zum Alter von 16 Jahren. Unterstützt und gefördert werden Kinder mit sozialen

und psychischen Auffälligkeiten in der Schule, im Elternhaus und im Lebensumfeld. Die Betreuung in der Tagesgruppe „Baumhaus“ erfolgt teilstationär. Die Kinder werden nach Schulschluss in die Einrichtung geholt und abends in die Elternhäuser gebracht. Alles geschieht auf Antrag der Eltern und in enger Zusammenarbeit mit dem im Landkreis zuständigen Fachdienst „Jugend“. In der Tagesgruppe werden derzeit sechs Kinder betreut. Die Kapazitätsgrenze liegt bei neun Kindern und Jugendlichen. Von der Einrichtung in Gräfenhainichen aus wird außerdem die ambulante Hilfe zur Erziehung gesteuert. Sozialpädagogen suchen Familien in deren Wohnungen auf, assistieren, koordinieren, helfen. Ziel ist keinesfalls die dauerhafte Unterstützung oder der fortwährende Verbleib in der Tagesgruppe. Die Kinder und Jugendlichen sollten schon im Haushalt bleiben oder dorthin zurückkehren, erklären die Mitarbeiterinnen der Gruppe.



Anne und Gzin aus der Tagesgruppe der Awo lesen genau. Lions Club-Präsident Christian Meyer (r.) und Fördervereinsvorsitzender Wolfgang Kristof haben Teamleiterin Marion Schulze einen Scheck über 500 Euro übergeben. FOTO: KLITZSCH